



---

## 8.04.2014 - Schaffhausen: Taggessiegerin Rahel Weber

---

**Erfreuliche Fortschritte bei den Leistungen, schönes Wetter und eine reibungslose Organisation sorgten für gute Stimmung an den Western-Prüfungen in Schaffhausen.**

---



*Siegerin der Gesamtwertung OKV-Country: Alexandra Jud auf Mili. (Foto: Thomas Häsler)*

von Thomas Häsler

Bereits zum vierten Mal führte der RV Schaffhausen auf seiner Anlage ein Turnier für Western-Reiter mit OKV Movanorm Prüfungen durch. OK-Präsidentin Cindy Meister hatte schon früher einige Western-Shows organisiert und konnte mit Zufriedenheit Bilanz ziehen. Aus ihrer Sicht seien bei vielen Teilnehmern Fortschritte festzustellen. Vor allem im Trail-in-Hand war das Niveau deutlich besser als in vergangenen Jahren. Auch bei den Sponsoren verspürte sie einen besseren Rückhalt, was ihr ermöglichte bis zu 50 Prozent der Klassierten mit Naturalpreisen zu belohnen. Dies sei eine Motivation für die Reiter, auch aus weiter entfernten Regionen anzureisen.

### **Vielfalt der Pferderassen**

Im Vergleich zu anderen Pferdesportveranstaltungen wie beispielsweise Springen oder Dressur ist an einer Western-Show vieles anders. Einerseits nimmt eine Vielfalt von Pferderassen und somit auch von ganz unterschiedlich gefärbten Pferden teil, andererseits wirken die unterschiedlichen Tenues im

Vergleich zu den streng reglementierten Tenuevorschriften für Dressur und Springen belebend und attraktiv für das Publikum. Die Stimmung ist sehr ruhig und gelassen. Die Pferde scheinen keinen Stress zu kennen. Ein Beispiel: Welchem «normalen Reiter» würde es einfallen, sein Pferd – einfach so – vor der Halleneingangstüre an einem normalen Hindernisständer anzubinden? Nino, der FreiburgerWallach von Nathalie Volger, steht einfach ruhig da und bewegt sich nicht, als ob das eine Selbstverständlichkeit wäre – und der Beobachter aus dem Spring- oder Dressurlager fragt sich, was denn sein Pferd machen würde, wenn er es einfach so an einen Hindernisständer anbinden würde.

Nathalie Volger belegte mit Nino übrigens den zweiten Rang in der Gesamtwertung OKV Country, welche von Alexandra Jud aus Zofingen mit dem Freiburger Mili gewonnen wurde. Ramona Reutemann aus Dachsen wurde Dritte mit Toris Lightning Jac.

Gesamtsieger in der Klasse OKV Open wurde Emil Räss aus Appenzell Steinegg mit Pepinic Seventeen vor Rahel Weber mit ihrem QH Kit Nics Smoky. Der Drittklassierte Ruedi König stellte mit Stuart einen elfjährigen HaflingerWallach vor.